Scheune (abgegangen)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/381211379331/

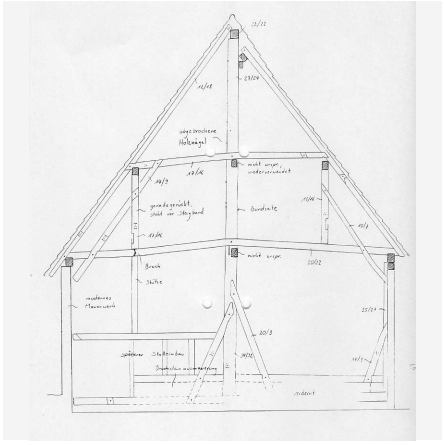
ID: 381211379331 **Datum:** 03.11.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Stocknachstraße
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	72660
Stadt-Teilort:	Beuren
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Beuren
Wohnplatz:	Beuren
Wohnplatzschlüssel:	8116011002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Querschnitt (März 1996)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Scheunengebäude wurde laut dendrochronologischer Datierung im Jahr 1481 (d) als Firstständerbau errichtet.

1. Bauphase:
(1481)
Erbauung der Scheune 1481 (d)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

2. Bauphase:
(1945 - 1970)
Diverse Umbaumaßnahmen im Rahmen des Wohnhaus-Neubaus in der Nachkriegszeit

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

3. Bauphase:
(1996 - 1997)
Abbruch der Scheune 1996/97

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung und dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Der untersuchte Gebäudeteil stand an einem weit größeren Wohnhaus aus der Nachkriegszeit. Das Scheunengebäude stand ursprünglich am südlichen Rand des historischen Ortskernes in unmittelbarer Nähe des Friedhofes.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Einstöckiges Fachwerkgebäude mit abschließendem Satteldach.
Der untersuchte Gebäudeteil ist unterkellert und reicht heute an ein weit größeres, giebelständiges Wohnhaus aus der Nachkriegszeit heran, als dessen Abstellraum und Lager er fungiert. Er verlängert dessen Firstlinie nach hinten und schließt mit einem Steilgiebel ab. Es ist augenfällig, dass für den Bau des heutigen Wohnhauses ein beträchtlicher Teil des ursprünglichen Gerüstes abgetragen werden musste.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Der betreffende Gerüstabschnitt hat eine annähernd quadratische Grundfläche, die zweischiffig und zweizonig aufgegliedert ist. Die an das Wohnhaus anschließende Zone ist die schmälere und wird von einer Scheune eingenommen mit Scheunentor zur Vordertraufe. Entsprechend hoch ist das eingeschossig abgezimmerte Gerüst bemessen. Unter der breiteren, hinten anschließenden Zone sind ein größeres und ein kleineres Kellergewölbe untergebracht, erschlossen über einen traufseitig vorgelagerten Kellerhals mit eigenem Schleppdach.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das Scheunengebäude wurde 1996/97 abgebrochen.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau
	  • Hochfirstständergerüst
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Flechtwerk
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Balkendach mit Rofen und stehendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Firstständerbau vollständig in Eichenholz abgezimmert.